

Kurzbericht

für die Monate

Juni bis August 2020



Rundgang der Landtagsvizepräsidentin Kurtz und MdL Philippi mit Corona-Abstand durch die Badische Landesbibliothek in Karlsruhe, v.r.n.l.: Dr. Wittenauer, Dr. Mentrup, MdL Philippi, Dr. von Hiller, MdL Kurtz, Krieg (verdeckt)

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Landesverbandes Baden-Württemberg im
Deutschen Bibliotheksverband,**

dank der digitalen Möglichkeiten und der Lockerungen von Dienstreise-Einschränkungen konnten wir in den letzten Wochen unsere politische Arbeit fortsetzen. Wir freuen uns, Sie über unsere Aktivitäten der Monate Juni bis August 2020 zu informieren.

Aus den Mitgliedsbibliotheken haben uns viele Einzelanfragen zur Umsetzung der Coronaverordnungen erreicht, die durch die Kolleginnen der Geschäftsstelle beantwortet wurden. Herr Dr. Mentrup hat in einem persönlichen Schreiben an Frau Ministerin Theresa Bauer MdL das besondere Engagement der Bibliotheken in der Krisenzeit herausgestellt und dazu angeregt, Bibliotheken in Förderprogramme konkret aufzunehmen. In ihrem Antwortschreiben zeigte die Ministerin große Anerkennung den Bibliotheken gegenüber. Sie wies darauf hin, dass etliche Förderprogramme inzwischen für Bibliotheken offen sind.

In den letzten Wochen konnte die politische Interessenvertretung des Verbands weiter gestärkt werden, da Frau Delakowitz und ich mehrmals zum Gespräch mit einzelnen Vertreter*innen der Landesregierung und des Städtetags Baden-Württemberg zusammenkamen. Im Fokus der Gespräche stand der neue Bibliotheksentwicklungsplan, sodass es jeweils möglich war, nahezu alle aktuellen Themen unterzubringen.

Im Namen des Vorstands danke ich allen Mitgliedsbibliotheken für Ihre Solidarität und wünsche viel Zuversicht für Ihre Arbeit vor Ort.

Beste Grüße
Andrea Krieg, Geschäftsführerin

Aktuelles

Corona-Pandemie:

Willkommen!

Ihre Bibliothek ist wieder für Sie da!

dbv

Die Bibliotheken gehörten zu den ersten Kultur- und Bildungseinrichtungen, die nach dem Lockdown unter strengen, wechselnden Auflagen wieder öffnen durften. Dabei waren und sind noch Einnahmeausfälle sowie ein höherer Personalaufwand und weitere Auswirkungen der Corona-Krise spürbar.

Der dbv Landesverband unterstützt ausdrücklich, dass die Bibliotheken die krisenbedingten Folgen transparent machen und sich damit an ihre Träger wenden. Das Maßnahmenpaket der Bundesregierung „Corona – Folgen bekämpfen, Wohlstand sichern, Zukunftsfähigkeit stärken“ entlastet die Kommunen unmittelbar und sollte sich damit auch auf die Bibliotheken in kommunaler Trägerschaft auswirken. Gleiches gilt für die zwischen dem Land Baden-Württemberg und den Kommunen vereinbarten Corona-Soforthilfen.

Als Landesverband unterstützen wir nach Kräften und mit den Mitteln unserer überwiegend ehrenamtlichen Strukturen die Mitglieder. Wir setzen uns vor allem bei der Wissenschaftsministerin sowie beim Städtetag für die besonderen Belange der Bibliotheken ein.

„Bibliotheken in der Krise?“

In diesem Jahr konnten durch den Vorstand des Landesverbands bisher kaum, wie sonst üblich, persönliche Gespräche am Rande von überregionalen Arbeitstreffen und anderen Sitzungen geführt werden. Auch der regelmäßige mündliche Bericht über die Aktivitäten des Landesverbandes wie im Rahmen von Besprechungen war nicht möglich.

Um mit den Kolleginnen und Kollegen der Mitgliedsbibliotheken trotzdem in Kontakt zu bleiben, startete die Geschäftsführerin im Namen des dbv Landesverbandes am 20.07.2020 über das Infosystem des dbv eine Umfrage. Unter dem Betreff mit der Frage „Bibliotheken in der Krise?“ wurden die

Mitgliedsbibliotheken um Statements und Rückmeldungen zu besonders problematischen Auswirkungen der Krise gebeten.

Von den 249 Mitgliedsbibliotheken gab es daraufhin sechs Rückmeldungen aus den öffentlichen Bibliotheken.

Als große Belastung kristallisierte sich vor allem der erhöhte Personalbedarf sowie Arbeitsmehraufwand durch die erforderlichen Hygiene- und Datenerfassungsmaßnahmen heraus.

Des Weiteren wurde auch die Reduzierung von Öffnungszeiten als schwerwiegende Folge benannt. Hinzu kommen Kürzungen der Finanzen, die sich vor allem im Medien- und Veranstaltungsetat sowie durch die Aussetzungen von geplanten technischen Neuerungen und Renovierungsmaßnahmen deutlich niederschlagen.

Insgesamt wurde wieder einmal deutlich, dass durch die einzelnen Bibliotheken im Rahmen der Verordnung und der genannten einschränkenden Folgen ein sehr gutes und konstruktives Krisenmanagement geleistet wurde.

Auch wenn der Rücklauf durch nur wenige Mitgliedsbibliotheken überschaubar war, so möchten wir uns doch bei allen Kolleginnen und Kollegen bedanken, die uns Fakten lieferten und mit denen wir in den Austausch kommen konnten. Alle genannten Erfahrungen sind für das politische Gespräch und die Interessenvertretung hilfreich.

Ausblick auf die Mitgliederversammlung des dbv Landesverbandes mit Vorstandswahl:

Die dreijährige Amtsperiode des aktuell tätigen Vorstands endet turnusgemäß am 31.12.2020. Wer Interesse an einer Kandidatur hat, möge sich bei der Geschäftsführung des dbv Landesverbandes oder einem der Vorstandsmitglieder melden. [Link zum jetzigen Vorstand](#). Im September werden wir über das dbv-Infosystem weitere Einzelheiten zur Kandidatur versenden.

Der dbv Landesverband plant, die Mitgliederversammlung am 10.12.2020 in Karlsruhe durchzuführen. Eine alternative virtuelle Durchführung wird derzeit erarbeitet. Wir halten Sie hierüber über unser Infosystem auf dem Laufenden.

Interessenvertretung

22.06.2020: Besuch der Landtagsvizepräsidentin Kurtz und MdL Philippi in der Badischen Landesbibliothek:



Die Vizepräsidentin des Landtags Baden-Württemberg, Sabine Kurtz MdL, und die kulturpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Julia Philippi MdL, besuchten die Badische Landesbibliothek (BLB) in Karlsruhe.

Der Vorsitzende des dbv Landesverbandes, Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, hatte den Besuch seinerzeit angeregt und begrüßte nun auch persönlich. Die beiden Landtagsabgeordneten informierten sich in der Badischen

Landesbibliothek Karlsruhe über Bedürfnisse und Entwicklungsmöglichkeiten der Wissenschaftlichen Bibliotheken im Land. Der Fokus des Besuchs in der BLB lag dabei auf speziell landesbibliothekarischen Initiativen und Projekten.

[Link zur Pressemitteilung.](#)

20.07.2020: Fortschreibung der Ziele des Bündnisses für Lebenslanges Lernen 2021-2025:



Unter dem Titel „Gemeinsam.Für.Weiterbildung“ wurde im Juli das Bündnis erneuert, das im Weiterbildungspakt 2015-2020 erstmals konkrete Themenschwerpunkte definiert hatte. Daraus waren unter anderem die zwischenzeitlich beendeten

E-Learning-Projekte entstanden. Die Unterzeichnung des neuen Bündnisses fand am 20.07.2020 im Literaturhaus Stuttgart in einem kleinen, aber feierlichen Rahmen statt. Die Schwerpunkte des erneuerten Bündnisses liegen unter anderem auf den Zielen „Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts“ sowie „Grundbildung sichern und ausbauen“, sodass eine große Relevanz für Bibliotheken gegeben ist.

[Link zum Bündnistext und für weitere Informationen.](#)

Vertretung der öffentlichen Bibliotheken im BSZ Kuratorium:

Der dbv Landesverband benennt die Vertretung der öffentlichen Bibliotheken im Kuratorium des Bibliothekservice-Zentrums Baden-Württemberg (BSZ). Thomas Stierle, Leiter der Stadtbibliothek Ludwigsburg, nimmt diese Funktion nun bis zum 30.04.2021, dem Ende der Amtszeit des jetzigen Kuratoriums, wahr. Eine Neubenennung wurde erforderlich, weil Dr. Bernd Schmid-Ruhe mit seiner Berufung an die Hochschule der Medien Stuttgart aus dem Kuratorium ausgeschieden war. Wir danken dem bisherigen und dem neuen Vertreter für das Engagement!

[Link zur Homepage des BSZ](#)

Fachkommission

Bibliothekspädagogik

Pädagogik in Bibliotheken

Im Juni widmete die Zeitschrift „[BuB Forum Bibliothek und Information](#)“ dem Schwerpunktthema Bibliothekspädagogik. Hierzu steuerten die Fachkommissionsmitglieder Maren Krähling und Frank Raumel Artikel bei.

Neue AG Bibliothekspädagogik des dbv Bundesverbandes

Weil das Thema Medien- und Informationskompetenz für viele Bibliotheken immer wichtiger wird, setzt sich der Deutsche Bibliotheksverband in verschiedenen Kommissionen sowie im Projekt „[Netzwerk Bibliothek: Medienbildung](#)“ intensiv mit dem Thema auseinander. In der neu gegründeten AG Bibliothekspädagogik arbeitet auch unser Fachkommissionsmitglied aus der Badischen Landesbibliothek, Maren Krähling, mit. Bei einem ersten Termin geht es um die Klärung der Begriffe „Medienbildung, Informationskompetenz, Bibliothekspädagogik“. Wir wünschen der neuen AG viel Erfolg.

Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit

Kommission Bibliothek und Schule

Ab dem 01. August ist Frank Raumel, Bibliotheksleiter aus Biberach an der Riß, festes Mitglied der Kommission des dbv Bundesverbandes. Die Kommission Bibliothek und Schule widmet sich insbesondere der Thematik "Bibliothek - Schule - Schulbibliothek". Die Kommission macht politische Entscheidungsträger als auch Eltern und Pädagogen insbesondere auf den wichtigen gemeinsamen Beitrag der Bildungspartner zur Förderung der Sprach-, Lese-, Medien- und Informationskompetenz mit analogen und digitalen Medien aufmerksam.

„Bibliothek des Jahres Baden-Württemberg 2020“:



Bibliothek des Jahres
Baden-Württemberg

Leider kann die Auszeichnung für das Jahr 2020 coronabedingt nicht vergeben werden.

Im Jahr 2021 sind turnusgemäß die öffentlichen Bibliotheken zur Bewerbung aufgerufen. Über die neue Ausschreibungsrunde informieren wir im Frühjahr 2021.

Pressemitteilungen:

26.06.2020

Landesverband der Bibliotheken nimmt Stellung zu den Auswirkungen der Corona-Krise

Pressespiegel:

In der Presse erschienen zahlreiche Berichte über die Wiedereröffnung der Bibliotheken unter Pandemie-Bedingungen sowie über besondere Serviceleistungen und konzeptionelle Veränderungen in Bibliotheken, einige Beispiele:

Badische Zeitung vom 24.06.2020: "Wie sich die Corona-Krise auf die Kanderner Stadtbücherei auswirkt". Bericht über die Wiedereröffnung der Kanderner Bücherei nach coronabedingten Schließzeit.

RNZ vom 10.06.2020: "Eintritt nur mit Klammer - Die RNZ sah sich in der Weinheimer Stadtbibliothek um". Bericht über die Wiedereröffnung der Stadtbibliothek Weinheim unter Corona-Bedingungen.

Murrhardter Zeitung vom 02.07.2020: "Lesecafé und Aktionszonen". Bericht über die geplante Weiterentwicklung der Stadtbücherei Murrhardt, gefördert durch das Programm des Bundes "Vor Ort für alle".

Badische Zeitung vom 04.07.2020: "Immer mehr Online-Nutzer". Bericht zur Jahresbilanz der Stadtbibliothek Freiburg und zum Ausbau von digitalen Medienangeboten.

Heilbronner Stimme vom 08.07.2020: "Heilbronner Bibliothek für alle". Bericht über die neue Ausrichtung der Stadtbibliothek Heilbronn zu einem interkulturellen Bildungs- und Medienhaus.

Schwarzwälder Bote vom 15.07.2020: "Bibliothek erhält Förderung". Sowie Neue Rottweiler Zeitung vom 14.07.2020: "2000 € vom Bund für die örtliche Bücherei". Bericht über die Soforthilfe für die Stadtbücherei Dunningen (Landkreis Rottweil) aus dem Förderprogramm des Bundes für Bibliotheken in ländlichen Regionen "Vor Ort für Alle".

Kreativ und Digital - Kulturelle Bildung in Zeiten der Digitalität



Im Mai 2020 erschien die Publikation der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg e.V.

Auf 95 Seiten wird ein facettenreicher Einblick in die Theorie und Praxis der kulturellen Kinder-/Jugendbildung ermöglicht - darunter auch Beispielprojekte aus baden-württembergischen Bibliotheken. [Download](#) (kostenpflichtig) oder gedrucktes Exemplar über die Geschäftsstelle des dbv zu beziehen.

Kooperationen

und Kontakte

Jahrestreffen der Fachstellen und des dbv Landesverbandes:

Am 08. Juli 2020 fand das Jahrestreffen in Form einer Videokonferenz statt. Die Leiter*innen der vier Fachstellen, die beiden hauptamtlichen Mitarbeiterinnen sowie die ehrenamtliche Geschäftsführung des LV nahmen daran teil. Neben dem Austausch über die aktuelle Corona-Verordnung des Landes und die Auswirkungen auf die Bibliotheken wurde vor allem über die Zusammenarbeit bei der Erstellung des Bibliotheksentwicklungsplans gesprochen. Hier wird die wichtige Rolle der Fachstellen beim Schließen der weißen Flecken im ländlichen Raum gesehen.

Austausch mit Mitgliedern der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg e.V.:

Für Kulturschaffende und Bildungsakteure sind die corona-bedingten Veränderungen gravierend, denn „Offline-Veranstaltungen“ durften zeitweise nicht mehr stattfinden. Neue digitale Formate wurden kreiert. Der von der LKJ organisierte Austausch fand im Digitalen am 08.07.2020 statt.

Weitere Aktivitäten

Neues aus der Geschäftsstelle

Am 02.06.2020 hat Isabel Delakowitz als Referentin für politische Kommunikation ihre Arbeit aufgenommen. Ihre Hauptaufgabe liegt in der Erarbeitung des Bibliotheksentwicklungsplanes für Baden-Württemberg, der von der Landesregierung beauftragt wurde.

Seit 01.07.2020 ist die Geschäftsstelle des Landesverbands in Stuttgart zu finden:

Silberburgstraße 158, 70178 Stuttgart.

Ende Juli konnte endlich auch die Telefon- und Internetanbindung der Geschäftsstelle erfolgen.

Neue Rufnummer: 0711/9959852-0

Impressum

Alle Kolleginnen und Kollegen der Mitgliedsbibliotheken sind herzlich eingeladen, bei einem für sie passenden Termin die Geschäftsstelle kennenzulernen und auf einen Kaffee vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen
Bibliotheksverband e.V. (dbv)
Geschäftsstelle, Silberburgstraße 158, 70178 Stuttgart
V.i.S.d.P. Andrea Krieg, Geschäftsführerin
Für den Inhalt externer Internetseiten sind wir nicht
verantwortlich.